



**Niederschrift
zur 2. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am 09.02.2021
in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein, Paaltjesssteeg 1,
46446 Emmerich am Rhein**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- | | |
|------------------------|---|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 08.12.2020 |
| 3 01 - 17 0120/2021 | Rats-TV-System |
| 4 02 - 17 0073/2020 | Antrag auf Einführung eines Stadtgutschein-Systems;
hier: Antrag Nr. XXX/2020 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein |
| 5 06 - 17 0071/2020 | Errichtung eines Hubschrauberlandeplatzes;
hier: Eingabe Nr. 16/2020 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein |
| 6 06 - 17 0072/2020 | Inanspruchnahme Beratung durch "Stichting Normering Flexwo-
nen" für Leiharbeiter im Grenzgebiet";
hier: Eingabe Nr. 17/2020 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein |
| 7 06 - 17 0107/2021 | Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in
der Stadt Emmerich am Rhein bei Einsätzen der Feuerwehr |
| 8 06 - 17 0115/2021 | Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der
öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den
Anlagen im Gebiete der Stadt Emmerich am Rhein |
| 9 02 - 17 0100/2021 | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 200 Fachbereich 2 – Finanzen |
| 10 03 - 17 0101/2021 | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 ;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 300 „Fachbereich 3 – Immobilien,, |
| 11 06 - 17 0102/2021 | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021;
hier: Beratung in den Fachausschüssen |

- Budget 600 - Fachbereich 6 - Bürgerservice und Ordnung

- | | | |
|------|-------------------|---|
| 12 | 13 - 17 0103/2021 | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 13 "Öffentlichkeitsarbeit" |
| 13 | 14 - 17 0104/2021 | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 014 – Örtliche Rechnungsprüfung |
| 14 | 15 - 17 0105/2021 | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budgets 015 – Gleichstellungsstelle |
| 15 | 01 - 17 0099/2021 | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 100 - "Fachbereich 1 -Zentrale Dienste" |
| 16 | 02 - 17 0123/2021 | Haushaltssatzung 2021;
hier: Beschlussfassung |
| 17 | | Mitteilungen und Anfragen |
| 17.1 | | Baumfällarbeiten auf dem Gelände der Kläranlage;
hier: Mitteilung des Ersten Beigeordneten Dr. Wachs |
| 18 | | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Mitglieder CDU

Herr Erik Arntzen

Frau Sandra Bongers

Herr Botho Brouwer

Herr Gerhard Gertsen

Frau Silke Jelinski

Für Mitglied Jansen

Frau Irmgard Kulka

Herr Sigmar Peters

Herr Dr. Matthias Reintjes

Mitglieder SPD

Frau Elisabeth Braun

Herr Daniel Klösters

Herr Jan Ruben Ludwig

für Mitglied Baars

Herr Manfred Mölder

Frau Meike Schnake-Rupp

Frau Elke Trüpschuch

Mitglieder GRÜNE

Frau Birgit Bißeling

Frau Sabine Siebers

Mitglieder BGE

Herr Christopher Papendorf
Herr Udo Tepas

für Mitglied Sigmund

Mitglieder FDP

Herr Steffen Straver

Mitglieder AfD

Herr Christoph Kukulies

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs
Frau Melanie Goertz
Herr Martin Bettray
Herr Phillip Bongers
Herr Andre Gipkens
Herr Stephan Glapski
Frau Martina Lebbing
Frau Elisabeth Meyer
Herr Peter Meyer
Frau Karin Schlitt
Herr Tim Terhorst
Frau Marita Evers

Erster Beigeordneter
Stadtkämmerin

Schriftführerin

Frau Sarah Kreipe

Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing-
Gesellschaft

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 17:00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 08.12.2020

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschriften werden keine Einwände erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

**3. Rats-TV-System
Vorlage: 01 - 17 0120/2021**

Mitglied Mölder stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Papendorf lehnt den Beschlussvorschlag ab und beantragt die Erprobung für zwei Jahre für die Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Haupt- und Finanzausschusses und des Rates mit einem externen Dienstleister und die Einplanung notwendiger Haushaltsmittel in Höhe bis zu 10.000 €.

Mitglied Kukulies merkt an, dass auch er grundsätzlich die Einführung des Rats-TV-Systems unterstütze. Er vermisse jedoch das Interesse der Bürger diese Sitzungen virtuell zu besuchen und aus diesem Grunde finde er den Kostenaufwand hierfür eindeutig zu hoch und er unterstützt den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Auch Mitglied Dr. Reintjes unterstützt den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Seine Fraktion ist der Auffassung, dass Digitalisierung in anderen Bereichen bevorzugt einzuführen sei. Außerdem stünde das Thema eines neuen Ratssaales zur Debatte und seine Fraktion sehe keinen Sinn darin, dieses System aktuell zu installieren

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, auf den Aufbau und Betrieb eines Rats-TV zu verzichten.

Stimmen dafür 18 Stimmen dagegen 3 Enthaltungen 0

4. Antrag auf Einführung eines Stadtgutschein-Systems; hier: Antrag Nr. XXX 2020 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein Vorlage: 02 - 17 0073/2020

Mitglied Dr. Reintjes stellt den Antrag, den Betrag zwecks Einführung eines Stadtgutschein-Systems um 125.000 € zu erhöhen, um den Einzelhandel, die Gastronomie und alle weiteren Beteiligten zu unterstützen. Seine Fraktion regt jedoch noch an, die berechtigten Personengruppen klarer zu definieren.

Mitglied Siebers bittet zu prüfen, ob die Personengruppen, die in der Eingabe des FDP-Ortsverbandes genannt wurde, zusätzliche Gutscheine bekommen könnten.

Mitglied Mölder unterstützt im Namen seiner Fraktion den Antrag der CDU auf Erhöhung um 125.000 €.

Der Vorsitzende teilt ergänzend mit, dass die Verwaltung zusätzlich auf die Gebühren für die Bestuhlung der Außengastronomie verzichte. Dieses sei auch schon in 2020 geschehen.

Er lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt den Zuschuss an die Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaft mbH zwecks Einführung eines Stadtgutschein-Systems im endgültigen Haushalt 2021 um 125.000 € zu erhöhen.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 5. Errichtung eines Hubschrauberlandeplatzes;
hier: Eingabe Nr. 16/2020 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 06 - 17 0071/2020**

Mitglied Mölder lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und stellt fest, dass der vorhandene Hubschrauberlandeplatz die Voraussetzungen zur Sicherstellung der notwendigen Krankentransporte erfüllt. Die Errichtung eines neuen Hubschrauberlandeplatzes wird als nicht erforderlich angesehen.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 6. Inanspruchnahme Beratung durch `Stichting Normering Flexwonen` für Leiharbeiter im Grenzgebiet";
hier: Eingabe Nr. 17/2020 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 06 - 17 0072/2020**

Mitglied Dr. Reintjes stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt fest, dass das Begehren des Petenten bereits erfüllt wurde, und beschließt, dass vor dem aktuellen Sachhintergrund kein weiterer Austausch mit der SNF initiiert wird.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 7. Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Stadt Emmerich am Rhein bei Einsätzen der Feuerwehr
Vorlage: 06 - 17 0107/2021**

Mitglied Mölder stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Stadt Emmerich am Rhein bei Einsätzen der Feuerwehr.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

8. **Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen im Gebiete der Stadt Emmerich am Rhein**
Vorlage: 06 - 17 0115/2021

Mitglied Kukulies stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die als Anlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen im Gebiete der Stadt Emmerich am Rhein

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

9. **Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021;**
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 200 Fachbereich 2 – Finanzen
Vorlage: 02 - 17 0100/2021

Stadtkämmerin Goertz teilt bei ihren Erläuterungen zum Budget des Fachbereiches 2 mit, dass ein Bedarf an mehr Stellen (1 Stelle im Beteiligungsmanagement, 0,8 Stellen im Bereich der Stiftungen und eine 0,5 Stelle im Bereich der Vollstreckung) gegeben sei, hierzu habe sie in der Videokonferenz am 25.01.2021 ausführlich berichtet. Hierauf werde auch Frau Lebbing bei der Vorstellung des Budget für den Fachbereich 1 im Stellenplan eingehen. Zudem erläutert sie die in der 1. Veränderungsliste berücksichtigten zusätzlichen zwei Positionen "Beratung zum EU-Beihilferecht" und "Aufwendungen für Zwangsversteigerungsverfahren".

Mitglied Kukulies stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 200 „Fachbereich 2 – Finanzen“ für das Jahr 2021 im Ergebnishaushalt auf 1.127.769 Euro und im Finanzhaushalt auf 1.117.145 Euro fest.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

10. **Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 ;**
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 300 „Fachbereich 3 – Immobilien,,
Vorlage: 03 - 17 0101/2021

Herr Glapski stellt anhand einer Präsentation, die als Anlage der Niederschrift beigefügt ist, das Budget des Fachbereiches Immobilien vor.

Mitglied Mölder trägt ergänzend vor, dass die Lüftungsanlage im BBZ die erneuert werden müsse, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Diese Anlage sei defekt und entspreche nicht mehr den heutigen Bedingungen.

Seine Fraktion stelle daher den Antrag einen Betrag i. H. v. 5.000 € bereitzustellen, um hier Unterstützung zu leisten.

Mitglied Erik Arnzen macht auf den Weg aufmerksam, der hinter der St. Georg Schule verläuft. Dieser würde von den Schülern vermehrt benutzt und müsse dringend gepflastert werden da er sehr verschlammte sei. Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, im Rahmen der Schulwegsicherung 5.500 € für die Plasterung bereitzustellen.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt hierzu mit, dass die Kommunalbetriebe sich vor Ort informiert habe und dass der Ansatz i. H. v. 5.500 € ausreichen würde, um diesen Weg zu pflastern.

Der Vorsitzende lässt über diese Anträge abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, für die Lüftungsanlage im Berufsbildungszentrum einen Kostenzuschuss i. H. v. 5.000 Euro bereitzustellen.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, im Rahmen der Schulwegsicherung 5.500 Euro für die Pflasterung des Weges hinter der St. Georg-Schule bereitzustellen.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Nunmehr lässt der Vorsitzende über den Antrag der BGE-Fraktion, der der Vorlage beigelegt ist, abstimmen.

Die Verwaltung hat in der Vorlage ausführlich zu diesem Antrag Stellung genommen und einen entsprechenden Beschlussvorschlag vorgelegt. Diesen stellt er zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag

Aufgrund der in der Vorlage gemachten Ausführungen, der klaren Empfehlung der Bezirksregierung zum Wechsel des Förderprogramms, der städtebaulichen Bedeutung des Objektes empfiehlt die Verwaltung, nach Gegenüberstellung der vermuteten Zuschüsse/ Kosten von ca. 571 T € zu, mindestens 330 T € (Saldo 241 T €) für die Sanierung und nicht nur die Sicherung des Baudenkmals.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

Nun lässt der Vorsitzende über den Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, „Prüfung von Aufstellmöglichkeiten für Photovoltaikanlagen sowie von Fassaden und Dachbegrünung an städt. Gebäuden“ der ebenfalls der Vorlage beigelegt ist, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, 5.000 Euro für Beraterkosten bereitzustellen. Je nach Art der Fassadenbegrünung ist mit unterschiedlichen Pflegekosten zu planen.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Einbau von Lüftungsgeräten im Neubau der Gesamtschule

nimmt der Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis.
Nun lässt der Vorsitzende über das Budget des Fachbereiches mit den zuvor gestellten Anträgen abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 300 „Fachbereich 3 – Immobilien“ für das Jahr 2021 im Ergebnishaushalt auf 6.633.180 € (zzgl. Nachtragsliste) und im Finanzhaushalt auf 6.533.254 € (zzgl. Nachtragsliste) fest.

Stimmen dafür 18 Stimmen dagegen 2 Enthaltungen 1

- 11. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 600 - Fachbereich 6 - Bürgerservice und Ordnung
Vorlage: 06 - 17 0102/2021**

Frau Schlitt bezieht sich bei ihren Erläuterungen auf die vorliegende Vorlage. Die Schwerpunkte liegen im kommunalen Ordnungsdienst, in der Coronanachverfolgung und dem Brandschutz. Diese Schwerpunkte seien schon seit dem Jahr 2020 akut. Seit Januar sei ein neuer Mitarbeiter im kommunalen Ordnungsdienst eingestellt, ein zusätzlicher Mitarbeiter wird zum 01.03.2021 eingestellt. Eine zusätzliche Stellenausschreibung werde derzeit vorbereitet.

Die Fertigstellung des Brandschutzbedarfsplanes sei für Juni 2021 anvisiert.

Mitglied Mölder stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 600 „Fachbereich 6 – Bürgerservice und Ordnung für das Jahr 2021 im Ergebnishaushalt auf 1.218.003 Euro, im Finanzhaushalt der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 1.139.174 Euro und im Finanzhaushalt der Investitionstätigkeit auf 28.800 Euro fest.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 12. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 13 "Öffentlichkeitsarbeit"
Vorlage: 13 - 17 0103/2021**

Herr Terhorst erläutert anhand der als Niederschrift beigefügten Präsentation das Budget der Stabsstelle 13.

Mitglied Dr. Reintjes stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 13 „Kommunikation & Archiv“ für das Jahr 2021 im Ergebnishaushalt auf 300.896 Euro, im Finanzhaushalt der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 296.026 Euro fest.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 13. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 014 – Örtliche Rechnungsprüfung
Vorlage: 14 - 17 0104/2021**

Mitglied Mölder stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt das Budget 014 Örtliche Rechnungsprüfung und legt den Zuschussbedarf für das Jahr 2021 im Ergebnishaushalt auf 286.572 Euro und im Finanzhaushalt auf 286.572 Euro fest.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 14. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budgets 015 – Gleichstellungsstelle
Vorlage: 15 - 17 0105/2021**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 015 „Gleichstellung“ für das Jahr 2021 im Ergebnishaushalt auf 41.788 Euro, im Finanzhaushalt der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 41.604 Euro fest.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung von 17:50 Uhr bis 18:05 Uhr, um die Hygienevorschriften hinsichtlich des Durchlüftens einzuhalten.

- 15. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 100 - "Fachbereich 1 -Zentrale Dienste"
Vorlage: 01 - 17 0099/2021**

Frau Lebbing stellt das Budget des Fachbereiches 1 „Zentrale Dienste“ vor. Sie skizziert in ihrer Präsentation die wesentlichen Aufgabenschwerpunkte 2021 ff und begründet die personellen Mehrbedarfe in den Aufgabenfeldern Personalwesen und Arbeitsschutz/-Arbeitssicherheit (+ 2 VZÄ) sowie in den Bereichen Orga-

nisation und Digitalisierung (+ 2 VZÄ).

Frau Lebbing erläutert den Stellenplan 2021 und die Personalkosten und nimmt hierbei auch Bezug auf die Erläuterung im Rahmen der virtuellen Zusammenkunft der Fraktionsvorsitzenden am 25.01.2021.

Abschließend wird der Antrag der CDU-Ratsfraktion auf Umstellung der Aufwandsentschädigungen thematisiert; die Vortragende verweist auf den in der Vorlage abgebildeten verwaltungsseitig formulierten Beschlussvorschlag.

Mitglied Mölder teilt im Namen der SPD-Fraktion mit, dass sie dem CDU-Antrag auf Umstellung der Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder nicht zustimmen könne. Seine Fraktion stellt den Antrag, das bisherige Abrechnungsverfahren beizubehalten und die Aufwendung für Ausschussvorsitzende nur in den Monaten zu zahlen, in denen entsprechende Sitzungen stattfinden würden. Hier sehe seine Fraktion ein erhebliches Einsparpotential.

Mitglied Reintjes stellt den Antrag, gemäß dem vorliegenden Antrag seiner Fraktion zu beschließen. Seine Fraktion möchte jedoch das bisherige Verfahren der Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende beibehalten.

Der Vorsitzende lässt über diese gestellten Anträge abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, das bisherige Abrechnungsverfahren für Aufwandsentschädigungen beizubehalten und die besondere Aufwendung für Ausschussvorsitzende nur in den Monaten, in denen die entsprechenden Sitzungen sind, zu zahlen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür 8, Stimmen dagegen 13, Enthaltungen 0

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder entsprechend § 1 Abs. 1 der Entschädigungsverordnung zum nächstmöglichen Zeitpunkt ausschließlich als monatliche Pauschale zu zahlen.

Die Zahlung der besonderen Aufwendung für Ausschussvorsitzende wird in der bisherigen Form beibehalten.

Stimmen dafür 13, Stimmen dagegen 8, Enthaltungen 0

Nun lässt der Vorsitzende über das Budget des Fachbereiches 1 mit der beschlossenen Änderung der Umstellung der Aufwandsentschädigung, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 100 Fachbereich 1 –Zentrale Dienste- für das Jahr 2021 im Ergebnishaushalt auf 6.061.257 Euro und im Finanzhaushalt auf 7.072.336 Euro fest.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**16. Haushaltssatzung 2021;
hier: Beschlussfassung
Vorlage: 02 - 17 0123/2021**

Frau Goertz stellt anhand der als Anlage beigefügten Präsentation die Haushaltsatzung 2021 einschließlich der Veränderungen aus den Beratungen der einzelnen Fachausschüsse vor.

Der Vorsitzende lässt über die Anträge, die der Vorlage beigefügt sind, abstimmen.

Antrag Nr. VIII 2021 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22.01.2021 zur Unterzeichnung der Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen und zum Beitritt des Bündnisses "Kommunen für biologische Vielfalt" e.V. " (Anlage 3).

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, die Unterzeichnung der Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen" sowie den Beitritt zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt e. V." durch den künftigen Klimaschutzmanager prüfen zu lassen.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 12.11.2020 zur Auslobung eines Preises für Zivilcourage (Anlage 4).

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, die Auslobung eines Preises für Zivilcourage durch die Verwaltung prüfen zu lassen.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Nun lässt der Vorsitzende über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Stimmen dafür 18 Stimmen dagegen 2 Enthaltungen 1

17. Mitteilungen und Anfragen

**17.1. Baumfällarbeiten auf dem Gelände der Kläranlage;
hier: Mitteilung des Ersten Beigeordneten Dr. Wachs**

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt mit, dass auf dem Gelände der Kläranlage Baumfällarbeiten vorgenommen werden müssen. Nach Überprüfungen der Bäume, die dort entlang des Zaunes und z. T. auf Abwasserdruckleitungen stehen, wurde festgestellt, dass 13 Bäume vorgeschädigt seien und daher gefällt werden müssen, um Schädigungen an den Abwasserdruckleitungen zu verhindern.

18. Einwohnerfragestunde

Einwohner sind nicht anwesend.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:39 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 16. Februar 2021

Peter Hinze
Vorsitzender

Marita Evers
Schriftführerin